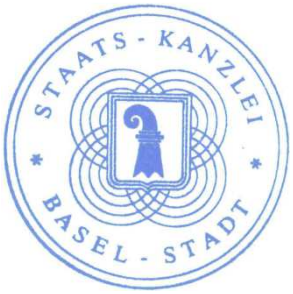
Regierungsratsbeschluss vom 12. Februar 2019

Motion Lisa Mathys und Konsorten betreffend Konkretisierung der "Mitwirkung durch die Quartierbevölkerung" auf Gesetzesebene **P185314**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Lisa Mathys und Konsorten dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

Begründung

Das Vorgehen zur Umsetzung von § 55 der Kantonsverfassung ist in der Verordnung über die Mitwirkung der Quartierbevölkerung vom 22. Mai 2007 (Stand 1. Januar 2012) sowie im Leitfaden zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung in der Stadt Basel geregelt. Die Motion Lisa Mathys und Konsorten verlangt, dass zusätzlich ein Gesetzestext über die informelle Mitwirkung formuliert wird.

Der Regierungsrat ist bereit, die inhaltlichen Anliegen der Motionäre entgegenzunehmen. Ein spezifischer Charakterzug der informellen Mitwirkung ist ihre Offenheit. Eine gesetzliche Regelung könnte diese Offenheit und den jeweiligen Handlungsspielraum der informellen Mitwirkung einschränken. Um klären zu können, ob ein Gesetzestext angebracht ist oder ob eine Konkretisierung auf Verordnungsstufe respektive die Ergänzung des Leitfadens ausreicht, beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, die Motion als Anzug zu überweisen.